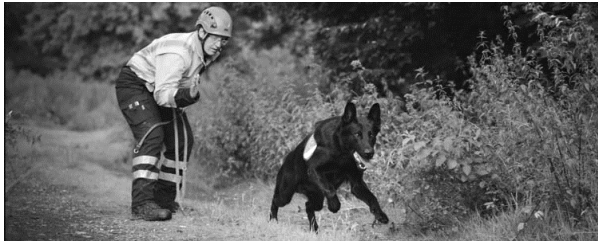


Lebensretter auf vier Pfoten

Die Rettungshunde aus Ludwigshafen suchen nach Vermissten oder Personen, die unter Trümmern begraben sind.



(1) Auf den ersten Blick wirkt Bella wie ein ganz normaler Hund – doch sie ist ein Lebensretter! Sie kann zum Beispiel Menschen in eingestürzten Häusern und vermisste Personen finden. Ihr Herrchen Gerhard Forster

trainiert mit Bella bei der Rettungshundestaffel in Ludwigshafen. Er sieht es als eine 3 Aufgabe: „Weil es eben notwendig ist, weil es immer wieder Leute gibt, die verschwinden. Meistens sind es ja demenzkranke Leute, die weggelaufen sind und nicht mehr zurück finden oder es sind Suizidgefährdete, die einen Abschiedsbrief hinterlassen haben und dann verschwunden sind oder manchmal auch Kinder, die sich verlaufen haben, wenn sie in Waldnähe wohnen.“

(2) Alle 21 Hundeführer arbeiten ehrenamtlich im Verein. Ihre Hundestaffel ist Tag und Nacht erreichbar und hilft kostenlos, wenn Menschen in Gefahr sind. Für Vereinsmitglieder bedeutet das Schichtdienst – und das neben dem Beruf. Auch die Polizei meldet sich beim Verein, wenn Personen vermisst werden. Forster: „Wir bekommen die Adresse gesagt, wo der Einsatz stattfindet, dann fahren wir da hin. Meistens ist es eine Anlaufzeit von circa eineinhalb Stunden, bis wir dann da sind. Dann wird uns ein Gebiet zugeteilt, das wir abzusuchen haben. Das teilt dann unser Zugführer nochmal in kleine Parzellen auf, sodass jeder Hundeführer ein Stück abbekommt und da suchen wir dann mit unseren Hunden.“

(3) Doris Diessner trainiert seit 1998 die Hunde im Verein. Zuvor hat sie eine dreijährige Ausbildung absolviert. Trotz Routine sind die Einsätze für sie immer noch aufregend: „Man ist immer vorher sehr angespannt, obwohl man genau weiß, was man zu tun hat. Aber es geht darum Menschenleben zu retten, man hat ein bisschen Angst, ist der Hund überall gewesen?“

(4) Ab dem 6. Lebensmonat ist ein Hund reif für die Ausbildung. Zunächst lernen die Vierbeiner einfache Aufgaben und werden bei Erfolg mit Leckerlis belohnt. Nach und nach werden die Übungen schwieriger. Die Rettungshunde lernen Gehorsamkeit und auf schwierigem Untergrund zu laufen, nach Personen zu suchen und zu zeigen, dass sie etwas gefunden haben. Für die Hunde fühlt sich das Training wie ein Spiel an.

naar: www.stern.de, 18.04.2015

Tekst 3 Lebensretter auf vier Pfoten

- 1p 3 Welches Wort passt im Sinne des Textes in die Lücke in Absatz 1?
A erfolgreiche
B gefährliche
C lebenswichtige
- 1p 4 In alinea 1 komt Gerhard Forster aan het woord.
→ Hoeveel groepen mensen, waar hij met zijn reddingshonden naar op zoek gaat, noemt hij?
- 1p 5 Was erklärt Gerhard Forster im 2. Absatz?
A Nach welchen Menschen gesucht werden soll
B Wie ein Einsatz vor sich geht
C Wie ein Zugführer Parzelle unter den Hundeführern aufteilt
D Wo ein Einsatz in der Regel stattfindet
- 1p 6 Wieso findet Doris Diessner die Einsätze „immer noch aufregend“? (Absatz 3)
A Weil ihre Ausbildung als Hundetrainerin schon eine Weile her ist.
B Weil sie manchmal gar nicht mehr weiß, was sie tun soll.
C Weil sie mehr Routine als Hundeführerin bekommen möchte.
D Weil sie nicht sicher ist, ob ausreichend gesucht worden ist.
- 2p 7 Geef van elk van de volgende zaken aan of deze wel of niet in alinea 4 ter sprake komt.
Kruis aan 'wel' of 'niet' in de uitwerkbijlage.
1 cursusduur
2 selectieprocedure van de deelnemende honden en hun baasjes
3 manier waarop duidelijk wordt gemaakt dat de honden iets goed doen
4 cursusonderdelen

Bronvermelding

Een opsomming van de in dit examen gebruikte bronnen, zoals teksten en afbeeldingen, is te vinden in het bij dit examen behorende correctievoorschrift, dat na afloop van het examen wordt gepubliceerd.